

Pressemitteilung



**Berthold Leibinger
Stiftung**

Berthold Leibinger Stiftung setzt erstmals ihr neues Förderprogramm „the churchground project“ um

**Fünf Projekte zur Neugestaltung von Freiräumen rund um
Kirchen wurden ausgewählt.**

Berthold Leibinger Stiftung GmbH
Hemmingen Str. 4
71735 Eberdingen-Hochdorf
www.leibinger-stiftung.de

Markus Wener
Telefon: +49 7042 2607 004
markus.wener@leibinger-stiftung.de

10.06.26

Zum ersten Mal hat die Berthold Leibinger Stiftung ihr Förderprogramm „the churchground project“ ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung gingen mehr als dreißig Bewerbungen ein.

„The churchground project“ richtet den Blick auf die oft übersehenen Zwischenräume rund um Kirchengebäude im Verwaltungsbereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Im Fokus stehen brachliegende Grundstücke, wenig genutzte Grünflächen, Parkplätze sowie Treppen, Mauern und andere bauliche Übergänge zwischen kirchlichem Gelände und öffentlichem Raum.

Gesucht wurden innovative, noch nicht umgesetzte Ideen zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung dieser Flächen. „Ziel ist es, das Potenzial dieser Freiräume sichtbar zu machen und zu aktivieren“, sagt Markus Wener, Geschäftsführer der Berthold Leibinger Stiftung. „Durch künstlerische oder bauliche Maßnahmen – ob temporär oder dauerhaft – können neue soziale und kulturelle Orte entstehen, die von den Menschen im Quartier angeeignet und genutzt werden.“

Eine interdisziplinäre Jury bestehend aus Dr. Valerie Rehle (Stadtlücken e.V.), Dr. Kerstin Renz (Studienleiterin Evangelische Akademie Bad Boll), Rainer Scheufele (Diakonisches Werk Württemberg) und Markus Wener (Berthold Leibinger Stiftung) hat nun fünf Projekte ausgewählt, die im Rahmen des Programms gefördert werden:

1. Ev. Kirchengemeinde Gültstein: „Dolce Vita an der Kirchmauer“
Das Wiesengelände rund um die von einer Mauer umgebene Kirche soll erschlossen werden, damit ortsansässige Vereine und Institutionen wie etwa das nahegelegene Altenheim den Ort aktiv nutzen können. Dafür werden infrastrukturelle Voraussetzungen wie Wasser- und Stromanschlüsse, eine Bühne sowie ein schattenspendender Baum geschaffen.
2. Ev. Thomasgemeinde Stuttgart: „Hier kommt etwas ins Rollen“
Das 1.200 m² große Gelände um die Thomaskirche soll zu einem lebendigen Quartiersmittelpunkt entwickelt werden. Im Fokus steht der große Platz vor dem Kircheneingang, der zu einer Wertestation umgestaltet wird. Ergänzend entstehen für Jung und Alt neue Aufenthaltsqualitäten, unter anderem durch eine Kugelbahn und eine Boulebahn.
3. Ev. Kirchengemeinde Heidenheim: „MiKi Makeover“
Bereits im Jahr 2025 haben Jugendliche das Gelände rund um die Michaelskirche von einem verwahrlosten Ort in einen einladenden Raum zum Verweilen verwandelt. Nun sollen Sitzmöbel ergänzt werden, während gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler weitere künstlerische Gestaltungselemente entstehen. Ein begleitendes Veranstaltungsprogramm lädt die Menschen aus dem Quartier ein, den neu gestalteten Ort zu erleben.

Berthold Leibinger Stiftung setzt erstmals ihr neues Förderprogramm „the churchground project“ um

Markus Wener
Telefon: +49 7042 2607 004
markus.wener@
leibinger-stiftung.de

22.11.22 - Seite 2 von 2

4. Kath. Pfarramt Christus König in Stuttgart-Vaihingen: „ORTO – ein Gemüsegarten für alle“
In Kooperation mit einem Baubotaniker entsteht ein offenes Gartenprojekt für das Quartier. ORTO ist als wachsende Struktur auf Zeit angelegt und soll neue Formen von Gemeinde und Gemeinschaft ermöglichen sowie erproben.
5. Kath. Kirchengemeinde Tigerfeld/Aichstetten in Zwiefalten: „Strohsommer“
Drei Tage Spektakel, drei Monate Nutzung, drei Jahre Nachwirkung: Ein von Stroh umgebener und getragener Pool bringt die Menschen zusammen. Im Anschluss werden die Strohbälle als wandelbare Infrastruktur (Sitzlandschaft, Tafel oder Bühne) für weitere Veranstaltungen genutzt, bevor sie schließlich zu einem Wall aufgeschichtet werden, vergehen und als Grundlage für neue Pflanzungen dienen.

Die ausgewählten Vorhaben werden mit jeweils bis zu 20.000 Euro gefördert. Darüber hinaus nehmen die Projektteams an einem Kick-off-Workshop teil, der sie bei der weiteren Planung und Umsetzung unterstützt. Die Realisierung der Projekte soll bis zum 30. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Mit „the churchground project“ setzt die Berthold Leibinger Stiftung einen Impuls, kirchliche Außenräume neu zu denken und als lebendige Orte im urbanen und ländlichen Raum weiterzuentwickeln.

Die Berthold Leibinger Stiftung unterstützt gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Einrichtungen und führt eigene Förderprojekte durch, mit dem Ziel, eine innovative Wissenschaft voranzubringen, eine reiche Kulturlandschaft zu schaffen und das soziale Engagement in der Gesellschaft zu stärken. Dies geschieht auf den Gebieten Kultur, Wissenschaft, Kirche und Soziales.
www.leibinger-stiftung.de